

1. HANDELSNAME:

Inhibitor-Sanitär

FIRMA:

**Ing.G.Linker GmbH, Chemische Fabrik, Am Leveloh 20, D-45549 Sprockhövel
Tel.: +49/(0)2324/9798-0, Fax: +49/(0)2324/9798-98, (Notfall: 0177-6610066)**

Verwendung des Stoffes siehe 3. Beschreibung. Notrufnummer Seite 2 Punkt 16

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes : Xi - Reizend
Gefahrenbestimmte Komponente, enthält : 10-25% Phosphorsäure, flüssig

R&S-Sätze sind im Punkt 15 aufgeführt

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Beschreibung: Kraftvoller Sanitärreiniger für mittlere bis starke Verschmutzungen auf der Basis von (gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien):
<5 % nichionische Tenside, Mineralsäuren, Alkohole und Duftstoffe.**

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EINECS	Gehalt	Einstufung
Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2	15 Gew.% H3PO4,100%	C, R 34

Verursacht Reizungen auf der Haut. Bei Augenkontakt Schädigungen möglich.
Keine negativen Auswirkungen für die Umwelt bekannt

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise:

- 4.2 nach Einatmen** : Mund- und Rachenraum mit Wasser ausspülen.
- 4.3 nach Hautkontakt** : Mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- 4.4 nach Augenkontakt** : Sofort mit viel Wasser mind. 15 Minuten ausspülen. Bei Reizung Arzt aufsuchen.
- 4.5 nach Verschlucken** : Viel Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen und Arzt konsultieren.
- 4.6 Hinweise für den Arzt:** Saure Reiniger siehe Punkt 2.2

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 geeignete Löschmittel** : Wassersprühstrahl, alkoholresistenter Schaum, Pulver, CO2
- 5.2 ungeeignete Löschmittel:**
- 5.3 besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bildet mit Metallen Wasserstoffgase, Produkt nicht brennbar.
- 5.4 besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**
Säreschutzanzug ggfs. umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Personen fernhalten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht ins Erdreich, Grund- und Oberflächengewässer gelangen lassen.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme** : Mit saugenden Materialien (Universalbinder) aufnehmen und Entsorgung zuführen.
- 6.4 zusätzliche Hinweise** : Kanaldeckel abdecken.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Handhabung**
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang: Nur aus Originalgebinde verarbeiten.
- 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderer.
- 7.2 Lagerung**
- 7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter : Nie in Metallgebinden lagern.
- 7.2.2 Zusammenlagerungshinweise : Nicht mit starken Laugen und Natriumhypochlorit.
- 7.2.3 weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine
- 7.2.4 Lagerklasse : keine

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**
Phosphorsäurebeständige Materialien verwenden.
- 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerte:**
Keine 8.2.1CAS-Nr.:
- 8.2.2 zusätzliche Hinweise:
- 8.3 Persönliche Schutzausrüstung**
- 8.3.1 Allgemein : Die üblichen Bestimmungen für den Umgang von Säuren beachten.
- 8.3.2 Atemschutz : Beim Versprühen Atemschutz erforderlich.
- 8.3.3 Handschutz : Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk
- 8.3.4 Augenschutz : Dichtschließende Schutzbrille
- 8.3.5 Körperschutz : Säurebeständige Schutzkleidung tragen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	Form: flüssig	Farbe: transparent	Geruch: fruchtig
Sicherheitsrelevante Daten	Wert/ Bereich	Einheit	Methode (67/548/EWG)
Zustandsänderung :	Sdp. 100	°C	Explosionsgefahr :
Flammpunkt :	nicht anwendbar	°C	Explosionsgrenze
Zündtemperatur :	n.a.	°C	untere: n.a. Vol.%
			obere: n.a. Vol.%

Sicherheitsrelevante Daten	Wert/ Bereich	Einheit	Methode	Weitere Angaben
Dampfdruck bei 20,0 °C	:	hPa		keine
Dichte bei 20,0 °C	: 1,082	g/cm ³		
Löslichkeit in Wasser bei 20,0 °C	: unbegrenzt	mg/l		
pH-Wert bei 20 °C	: 1,00 bei conc.	g/l (0=Konz.)		
Viskosität bei 20,0 °C	: 37,0	mPas		
Lösemitteltrennprüfung	: n.a.	%	Lösemittelgehalt	

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 zu vermeidende Bedingungen** : Vor Hitze schützen.
10.2 zu vermeidende Stoffe : Metalle, Natriumhypochlorit
10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine, bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- 11.1 Akute Toxizität, Daten einer Komponente bzw. der Zubereitung**
11.1.1 Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte : Keine 11.1.5 sonstige Angaben
11.1.2 Spezifische Symptome im Tierversuch :
11.1.3 Primäre Reizwirkung : Auf Haut und Augen lokale Reizwirkung.
11.1.4 Sensibilisierung : Keine
11.2 Subakute bis chronische Toxizität
11.2.1 Untersuchung : 11.2.2 Ergebnis
11.3 Erfahrung am Menschen : Keine negativen Auswirkungen bekannt.
11.4 weitere Angaben :

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**
12.1.1 Verfahren : OECD (19 Tage) 12.1.2 Analysemethode : 301 c
12.1.3 Eliminationsgrad : über 90 % 12.1.4 Einstufung :
12.1.5 Bewertungstext : Erfüllt die Anforderungen des deutschen Waschmittelgesetzes
12.1.6 sonstige Hinweise :
12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten
12.2.1 Komponente : 12.2.3 sonstige Hinweise
12.2.2 Mobilität und Bioakkumulationspotential:
12.3 Ökotoxische Wirkung
12.3.1 aquatische Toxizität : Gering nach Neutralisation. 12.3.4 Bemerkung
12.3.2 Bemerkung :
12.3.3 Verhalten in Kläranlagen : Leicht abbaubar (bei pH 6,5-9) 12.3.6 sonstige Hinweise
12.3.5 Atmungshemmung komun. Belebtschlamm: keine negativen Auswirkungen bei EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B
12.4 Weitere Hinweise
12.4.1 CSB-Wert in mg/g : Nicht bestimmt. 12.4.2 BSB5-Wert in mg/g : Nicht bestimmt.
12.4.3 AOX-Hinweise : Frei
12.4.4 Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1 Produkt**
13.1.1 Empfehlung : Produkt nach Abfallschlüssel-Nr. entsorgen 13.1.2 Abfallschlüsselnummer: EAK 06 01 04
13.2 Ungereinigte Verpackung
13.2.1 Empfehlung : Recycling 13.2.2 empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1 Landtransport ADR/ RID und GGVSE**
14.1.1 Klasse: 8 14.1.2 Verpackungsgruppe: III 14.1.4 UN-Nr.: 1805 14.1.6 Bemerkung: enthält 10-25 % Phosphorsäure, flüssig
14.1.5 Richtiger techn. Name: 10-25 % Phosphorsäure, flüssig

14.5 Transport/ weitere Angaben:**15. VORSCHRIFTEN**

- 15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien**
15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes : Xi - Reizend
15.1.2 Gefahrenbestimmte Komponente, enthält : 10-25% Phosphorsäure, flüssig
15.1.3 R-Sätze : 36/38 Reizt die Augen und die Haut
15.1.4 S-Sätze : 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)

15.2 Nationale Vorschriften

- 15.2.2 Beschäftigungsbeschränkung : Keine 15.2.4 VbF : Nicht brennbar.
15.2.3 Störfallverordnung : - 15.2.5 TA-Luft : -

16. SONSTIGE ANGABEN

Wassergefährdungsklasse: 2
(gemäß VwVwS, 17.0599)

Artikel-Nr.: 044-XX

PI-Element/ UBA (BfR-Nummer):

Ing.G.Linker GmbH, Chemische Fabrik

Notruf (7.30-16.00 Uhr) : 02324/ 97 98-14

Überarbeitet am: 11.11.2008

Postfach 12 24 · D-45549 Sprockhövel

ab 16.00 (Notrufnummer): 0177/ 66 100 66

gedruckt am: 12.Feb.2009

Telefon: 02324/ 97 98-0 · Telefax: 02324/ 97 98-98

www.linker.de · firstaid@linker.de

geänderte Felder sind mit (*) gekennzeichnet

Mit vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unsere Produkte in Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften